



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it
Pressereferent: Markus Kaserer

Mehrwertsteuerzahlung bis 16. November

BOZEN. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum Juli bis September 2012 einkassierte MwSt. berechnen und den Zahlungsvordruck F24 innerhalb 16. November an die Finanzverwaltung schicken. Die Abgaben-Kennzahl ist die Nr. 6033.

Steuervorauszahlung - 2. Rate bis 30. November

BOZEN. Die Sportvereine mit Geschäftsjahr 1. Jänner - 31. Dezember müssen bis 30. November die 2. Akontozahlung für IRES und IRAP auf elektronischem Wege an die Finanzverwaltung entrichten. Die im Zahlungsvordruck F24 anzuführenden Einkassierungskennzeichen sind 2002 (IRES) und 3813 (IRAP).

KOMMENTAR

Schade um die vertane Chance



von Obmann
Günther
Andergassen

Die äußerst kompetenten Referenten wurden den Zielen und dem Anspruch der Fachtagung in vortrefflicher Weise gerecht. Was fehlte, das waren die Sportvereine bzw. deren Vertreter. Überraschend wenige haben unsere Einladung angenommen und die Chance genutzt, sich aus befruchtendem Munde anregen zu lassen, sich im Seniorensport zu engagieren und so die Zukunftsfähigkeit des Sportvereins zu sichern. Dabei liegt ein größeres Engagement im Seniorensport sowohl aus sportpolitischer und noch vielmehr aus gesellschaftspolitischer Sicht in der Verantwortung auch der Sportvereine. Die allzu starke Ausrichtung vieler Sportvereine auf den „Leistungssport“ nimmt offensichtlich nicht nur allzu vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Sport in erster Linie aus Freude an der Bewegung und an der Gemeinschaft auszuüben. Diese Leistungsorientierung schafft offensichtlich auch wenig Spielraum für ein größeres Engagement im Seniorensport oder wenigstens für die Auseinandersetzung damit. Gerade deshalb ist es schön zu wissen, dass sich einige Sportvereine dieser neuen Herausforderung bereits überzeugt und mit viel Erfolg stellen. Hoffentlich macht deren Pioniergeist bald Schule.

Impulsreferat zum Mentaltraining

PARTSCHINS. Der VSS organisiert am 13. November einen Impulsvortrag zum Thema „Mentaltraining im Sport - Nutzen von verborgenen Leistungsreserven.“ Der diplomierte Mentaltrainer Andreas Fischer hält sein Referat von 19 bis 22 Uhr in der Sportzone Partschins. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung verbindlich! (info@vss.bz.it, 0471 974378)

Die VSS-Termine im November

18. November:
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Sarnthein und Schlanders
2. Dezember:
Badminton: VSS/RVD-Kidnerolympiade in Meran
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Rodeneck
Schwimmen: VSS/Raiffeisen-Kinderwettkampf in St. Ulrich

Für Bewegung ist es nie zu spät

FACHTAGUNG: VSS zeigt Perspektiven für aktives Altern auf – Südtirols Sportvereine hinken demographischem Trend noch hinterher

BOZEN. Mit einer Fachtagung zum Thema Seniorensport hat der VSS einen weiteren Schritt gemacht, um die Öffentlichkeit aber vor allem die Sportvereine für ein Bewegungsangebot für Ältere zu sensibilisieren.

Gastredner Gerd Miehlung hat in seinem einführenden Referat die alternde Gesellschaft Südtirols anhand jüngster Zahlen und Berechnungen dargestellt. Südtirol sei sogar eine der Regionen mit der höchsten Lebenserwartung in Europa. Körperlich und geistig fit zu bleiben habe bei Senioren allererste Priorität, allerdings komme körperliche Betätigung in dieser Prioritätenliste erst sehr viel später, so Miehlung. Der Sportpädagoge und Psychogerontologe aus Nürnberg präsentierte Studien, die belegen, wie sich sportliche Aktivität im Alter positiv auswirkt.

In einem zweiten Beitrag ging Miehlung auf die positiven Auswirkungen von sportlicher Aktivi-



Bewegung erhöht die Lebensqualität im Alter entscheidend, egal in welcher Form und Intensität. Max Pattis

tät auf das Gehirn ein. Christian Wenter, Primar der Geriatrie am KH Meran, beleuch-

tete das Thema aus medizinischer Sicht. Für Wenter ist Sport bzw. Bewegung das beste Anti-

Aging-Programm. So sei durch Studien nachgewiesen worden, dass Sport Treibende eine De-

menzkrankung um bis zu neun Jahre verzögern könnten. Wenter verwies darauf, dass neben dem Ausdauertraining auch das Krafttraining bei den Senioren eine wichtige Rolle spiele, denn das Thema Muskelschwund werde in den nächsten Jahren eine zentrale Rolle spielen.

Im letzten Referat zeigte Bert Stautner, Leiter der Vereinsberatung beim Bayerischen Landessportverband am Beispiel Bayerns auf, wie sich das Sportvereinswesen aufgrund des demographischen Wandels in den nächsten Jahren teilweise dramatisch verändern wird. Anhand dieser Prognosen zeigte Stautner auf, wie der zukunftsfähige Sportverein aussehen wird. Stautner stellte ein Modell vor, wie ein Verein sein Bewegungsangebot für Senioren idealerweise ausrichten sollte und was es dabei zu berücksichtigen gilt. Die Folien zu den einzelnen Referaten finden Sie auf unserer Internetseite. Außerdem werden wir in unseren nächsten Ausgaben auf dieses Thema zurückkommen.

Trainer & Trainerin des Jahres gesucht

WETTBEWERB: Nominierungsvorschläge können bis 30. November 2012 eingereicht werden

BOZEN. Zum neunten Mal kürt der VSS heuer „Trainer & Trainerin des Jahres“. Ziel der Auszeichnung ist es, die bedeutende Arbeit der Trainerinnen und Trainer hervorzuheben und ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Trainer müssen sich außergewöhnliche Verdienste im und um das Südtiroler Sportwesen erworben haben. Deren Tätigkeitsfeld kann Breitensport-, Wettkampfsport-, Gesundheitsport- oder freizeitsportorientiert sein und umfasst alle Alters- und Leistungsgruppen aller Sportarten. Der erfolgreichen Arbeit im Jugend- und Nach-



Strahlende Sieger 2011: Romed Moroder und Claudia Nista Max Pattis

wuchsbereich wird hierbei besondere Bedeutung beigemessen. Das positive und persönlichkeitsbildende Verhältnis zwischen Trainer und Athlet soll als bestimmendes Merkmal angesehen werden.

Mitgliedsvereine und Sportverbände können bis 30. November jeweils einen Kandidaten und eine Kandidatin vorschlagen. Die Ausschreibung gibt es auf der Internetseite des VSS. Eine vom VSS zusammengesetzte Jury wird die Preisträger ermitteln. Die Trainer des Jahres 2012 werden anlässlich der Mitgliederversammlung 2013 geehrt.

Ehrenurkunde in Gold für Bruneck

BRUNECK. Am 19. Oktober wurde das 150. Gründungsjahr des Turnvereins

Bruneck, aus dem 1945 der SSV Bruneck hervorging, gefeiert. Im Rahmen des großen Festaktes überreichte VSS-Obmann Günther Andergassen dem Vereinspräsidenten Simon Pramstaller die goldene VSS-Ehrenurkunde. Der Turnverein Bruneck bestand ursprünglich aus 62 Mitgliedern. Heute zählt der SSV 3700 Mitglieder in neun Sektionen. Foto: PZ



Sportvisite: VSS interveniert

BRIEF gegen Sparmaßnahmen in Sportmedizin

BOZEN. In einem Schreiben an Gesundheits-Landesrat Richard Theiner protestiert der VSS gegen die geplanten Sparmaßnahmen bei den sportmedizinischen Diensten. Demnach sollen die Visiten nicht mehr in den Gesundheitssprengeln angeboten werden. Zudem soll ein Facharzt aus dem sportmedizinischen Dienst in Bozen abgezogen werden. In dem Schreiben fordert Obmann Günther Andergassen LR Theiner auf, von den geplanten Maßnahmen Abstand zu nehmen. Auf die Familien und Jugendlichen sowie auf die Sportvereine würde eine zusätzliche Belastung zukommen. Au-

ßerdem mache es keinen Sinn, 200 bis 300 Jugendliche aus den Dörfern nach Bozen zu „karren“ statt ein bis zwei Personen in die Sprengel zu schicken. Kein Verständnis zeigt der VSS auch bezüglich der Reduzierung des fachärztlichen Personals in der Sportmedizin Bozen. Dieser sportmedizinische Dienst erfülle wichtige landesweite Aufgaben. Bereits jetzt sei mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Aus diesen Gründen ersucht der VSS LR Theiner, einen gut funktionierenden Dienst nicht in Frage zu stellen und vielmehr im Sinne einer zeitgemäßen Präventionspolitik anzuerkennen und zu stärken.

Ein radelnder Austausch

16. RADKRITERIUM: Wettkampf für Menschen mit und ohne Behinderung

KASTELBELL. Alle Jahre wieder treffen sich Menschen mit und ohne Behinderung Mitte Oktober zu einem internationalen Radkriterium in Kastelbell. „Es war eine gelungene Veranstaltung für Menschen mit und ohne Behinderung. So kommt der Austausch und die Annäherung zwischen den Menschen zu Stande. Jugendliche beispielsweise haben so die Möglichkeit, sich mit Behinderten und deren Sportgeräten auseinanderzusetzen“, so Claudia Dariz, Referentin für Behindertensport im VSS. 40 Menschen, eingeteilt in 14 Kategorien, radelten in den Obstanla-



Die Handbiker sind Stammgäste beim Radkriterium in Kastelbell

gen bei Kastelbell auf einer 14 km langen Strecke, darunter auch die Paralympics-Teilnehmerin Claudia Schuler.

Raiffeisen fördert den Sport.

www.raiffeisen.it

